

38

Filmfestival Bundes

13. bis 15. Juni 2025
im filmforum Duisburg
in Kooperation mit doxs!
Eintritt frei

Inhalt. Impressum

Grußworte	04
Veranstaltungsorte	08
Preiskategorien & Preisgelder	10
Jurys & Auswahlgremien	12
Programm FILMBLOCK eins bis drei	14
Programmübersicht	20
Programm FILMBLOCK vier bis sechs	22
Preisverleihung & Jurygespräch	28
Unsere Moderator*innen	29
Rahmenprogramm	30
Workshops	32
Awareness Konzept	34
Content Notes	35
Festivalteam & Ansprechpartner*innen	36
doxs!-Jugendjury Takeover – Bundes.Festival.Film. für alle	38

Herausgeber

Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF)
Remscheid, Juni 2025

Redaktion

Leila Röderer
Katarzyna Salski
Xi Zhao

Texte/redaktionelle Mitarbeit

Martina Ledabo
Marlon Miketta
Sina Musche
Stefan Stiletto
Luca Stradmann
Tanja Tlatlik
Holger Twele

Bildnachweise

S. 5: © Falk Weiß | S. 6: © MKJFGFI NRW / S. Schürmann | S. 7: © Ilja Höpping/Stadt Duisburg |
S. 29: © Philipp Hägler

Gestaltung

wppt:kommunikation gmbh, Wuppertal

Druck

FLYERALARM

Auflage

500

**Liebe Filmemacher*innen,
liebe Besucher*innen,**

Glück auf und Film ab in Duisburg! Wir freuen uns sehr, gemeinsam als Co-Veranstalterinnen – Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum und doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche – dieses Nachwuchsfestival erneut in Duisburg auszurichten. Eine Stadt, die wie kaum eine andere für Wandel, Zusammenhalt und gelebte Filmkultur steht. Das macht sie zu einem idealen Ort für unser Festival.

Seit 38 Jahren versammelt das Bundes.Festival.Film. filmische Stimmen aus dem ganzen Bundesgebiet – von jungen Filmschaffenden bis hin zu Menschen über 60. Diese Vielfalt an Perspektiven, Themen und ästhetischen Handschriften zeigt eindrucksvoll, was Teilhabe im besten Sinne bedeutet: dass Menschen jeden Alters, mit ganz unterschiedlichen Hintergründen und Blickwinkeln in den gesellschaftlichen Dialog treten – mit der Kamera als Ausdrucksmittel. Die große Bedeutung des Mediums zeigt sich auch in den Einreichzahlen: Über 550 Filme wurden in diesem Jahr in den Bundeswettbewerben Deutscher Jugendfilmpreis und Deutscher Generationenfilmpreis eingereicht. Insgesamt 42 Filme können wir euch nun präsentieren, die als die besten Produktionen des Jahrgangs für das Festival nominiert wurden.

Wir danken allen Beteiligten – den Filmschaffenden, den Jurys, dem Publikum und unseren großartigen Teams – für ihre Ideen, ihre Offenheit und ihren wertvollen Beitrag.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr der doxs!-Jugendjury, die mit viel Engagement und kritischem Blick den Preisträgerfilm der Stadt Duisburg auswählt. Ebenso danken wir der Stadt Duisburg herzlich für die Stiftung dieses Preises sowie dem Land Nordrhein-Westfalen, das den Publikumspreis ermöglicht.

Wir wünschen Ihnen und euch tolle Festivaltage, lebendige Gespräche und viele filmische Entdeckungen!

Kata, Tanja & Sina

xoxo



Katarzyna Salski
Festivalleitung Bundes.Festival.Film.
am Deutschen Kinder- und Jugendfilm-
zentrum



Tanja Tlatlik
Festivalleitung doxs! dokumentarfilme
für kinder und jugendliche (in Elternzeit)



Sina Musche
Festivalleitung doxs! dokumentarfilme
für kinder und jugendliche (Elternzeit-
vertretung)

Grußwort. wnijsiunwepung
Veranstalter.

**Liebe Besucher*innen des Bundes.Festival.Film.,
liebe Teilnehmende der Filmwettbewerbe,**

herzlich willkommen zum Bundes.Festival.Film. in Duisburg! Es ist großartig zu sehen, wie auf diesem Festival das filmische Erzählen in all seiner Vielfalt gefeiert wird – generationenübergreifend, mutig und voller Ausdruckskraft. In diesem Jahr wurden mehr als 550 Filme für den Deutschen Jugendfilmpreis und den Deutschen Generationenfilmpreis eingereicht. Sie sind Zeugnis der kreativen Arbeit von fast 7.000 Menschen aus dem ganzen Land. Sie stehen für Neugier, Engagement und die Lust, eigene Geschichten und Sichtweisen mit anderen zu teilen.

Besonders spannend finde ich das Jahresthema der beiden Wettbewerbe: „Alles gut“. Eine scheinbar harmlose Floskel – und doch steckt so viel dahinter. Die Filme zum Jahresthema geben kluge, berührende, manchmal unbequeme Einblicke. Sie zeigen uns, was junge und ältere Menschen beschäftigt. Wir werden eingeladen, hinzusehen, die Perspektive zu wechseln und uns auf die Kraft des künstlerischen Erzählens einzulassen.

Genau hierfür schafft das Bundes.Festival.Film. Räume: für großes und kleines Kino, echtes Miteinander und Gespräche zwischen den Generationen.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die diese Räume schaffen und das Festival möglich machen: den Filmschaffenden, dem Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum, doxs!, den Unterstützer*innen vor Ort – und selbstverständlich dem Publikum, das den Filmen und ihren Macher*innen mit Interesse und Offenheit begegnet.

Ich wünsche allen inspirierende Tage in Duisburg, spannende Einblicke und berührende Momente auf der Leinwand.

Mit freundlichen Grüßen



Jana Borkamp
Abteilungsleiterin Kinder und Jugend im
Bundesministerium für Bildung, Familie,
Senioren, Frauen und Jugend

Grußwort. Stadt Duisburg.

Land NRW.

**Liebe Besucher*innen,
liebe junge Filmschaffende,**



Josefine Paul, MdL
Ministerin für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

Nordrhein-Westfalen steht wie kaum ein anderes Bundesland für eine vielfältige, lebendige Filmkultur – offen, partizipativ und nah an den Menschen. Ob freie Initiativen, Bildungsarbeit oder Nachwuchsförderung: Unser Land bietet kreativen Köpfen Raum, um eigene Ideen in bewegte Bilder zu verwandeln.

Umso schöner, dass das Bundes.Festival.Film. in diesem Jahr wieder in Duisburg Station macht – einer Stadt mit starker kultureller Identität, engagiertem Publikum und einem echten Herz für den Film. Hier trifft Neugier auf Erfahrung, hier wird filmisches Erzählen generationsübergreifend gefeiert – und das auf ganz besondere Weise.

Das Land Nordrhein-Westfalen freut sich, diese bedeutende Plattform des jungen und generationenverbindenden Filmschaffens zu unterstützen – nicht zuletzt mit dem Publikumspreis, der die Sicht der Zuschauer*innen in den Mittelpunkt stellt. Denn es sind oft gerade jene Filme, die im Kinosaal spontane Reaktionen hervorrufen, über die wir noch lange sprechen.

Für uns als Landesregierung ist es ein zentrales Anliegen, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer kulturellen Ausdruckskraft zu stärken – sei es in der aktiven Medienarbeit oder in der Diskussion über das Gesehene. Wir möchten den Sichtweisen junger Menschen mehr Raum geben. Das Bundes.Festival.Film. leistet hierzu einen wichtigen Beitrag.

Ich danke allen Beteiligten – vor und hinter der Kamera, im Programm und in der Organisation – für ihr Engagement und wünsche spannende Begegnungen, frische Perspektiven und viele bleibende Eindrücke in Duisburg.

Mit herzlichen Grüßen

**Liebe Filmschaffende,
liebe Festivalbesuchende,**

was Sie erwartet, ist ein Wochenende voller spannender Begegnungen und ausgezeichneten Filme. Filme, die von Nachwuchsfilmschaffenden verschiedener Altersgruppen selbst produziert wurden. Gratulation an alle, die für das offizielle Programm ausgewählt wurden und die Möglichkeit haben, ihren Film vor Publikum zu präsentieren! Festivals wie das Bundes.Festival.Film. sind damit überaus wichtig für den Start oder den Übergang zu einer möglichen Karriere als Künstlerin oder Künstler.

Ganz besonders freue ich mich über den Preis der Stadt Duisburg. Erneut wird er vergeben von einer sechsköpfigen doxs!-Jugendjury, die sich aus Schülerinnen und Schülern aus Duisburg und Umgebung zusammensetzt. Sie schauen alle Beiträge des Festivals, besprechen die Filme und küren am Abend der Preisverleihung ihren Favoriten. Bei den qualitativ hochwertigen und thematisch vielfältigen Beiträgen sicherlich keine einfache Aufgabe.

Festivals wie dieses bringen nicht nur Menschen zusammen, sondern auch lokale Partnerinnen und Partner. Diese sind in Duisburg gut vernetzt, was sich durch ein volles Rahmenprogramm auf dem Dellplatz und in der VHS Duisburg zeigt. Von filmpraktischen Workshops, Stadtbesichtigungen, Spiel- und Sportaktionen ist für alle etwas dabei. Projekte und Kooperationen dieser Art sind wertvoll und nachhaltig und ich freue mich sehr, dass wir als Stadt Duisburg ein Teil davon sind und die Veranstaltung unterstützen. Ein großes Kompliment geht an die Teams der Co-Veranstalter des Bundes.Festival.Film., dem KJF und doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche.

Ich freue mich sehr, dass wir so viele Gäste aus ganz Deutschland in Duisburg begrüßen können und wünsche ein spannendes Festival!



Astrid Neese
Beigeordnete für Bildung, Arbeit und
Soziales der Stadt Duisburg

Orte sind ganz unterschiedlich verändert

Festivalkino „filmforum“:

Eröffnung, Filmprogramm und Preisverleihung

Wir gastieren mit dem Bundes.Festival.Film. auch in diesem Jahr wieder im ältesten Kommunalkino Deutschlands, im filmforum Duisburg. Am Freitag heißen wir im filmforum alle Filmemacher*innen und Festivalbesucher*innen um 13.30 Uhr zur Festivaleröffnung herzlich willkommen. Die nominierten Filme werden hier im großen Kinosaal in verschiedenen Filmblöcken gezeigt. Das vielfältige Filmprogramm steht allen interessierten Besucher*innen offen und ist kostenfrei. Auch die Preisverleihung am Samstagabend findet hier statt. (Teilnahme an der Preisverleihung nur mit vorheriger Anmeldung)

filmforum Duisburg

Dellplatz 16, 47051 Duisburg

Festivalzentrum und Akkreditierung

Das Festivalzentrum befindet sich schräg gegenüber des Kinos auf der anderen Seite vom Dellplatz. Im Festivalzentrum können sich unsere Gäst*innen am Akkreditierungsstand für das Festival anmelden und erhalten hier ihren Festivalschein, eine Festivaltasche, weitere Infos und natürlich das Programmheft.

Öffnungszeiten:

Freitag, 13. Juni: 12.00 bis 18.30 Uhr

Samstag, 14. Juni: 10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 20.15 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten sind wir im Notfall über die Festivalhotline erreichbar: Tel. 02191 / 794257

Festivalzentrum und Akkreditierung

Neue Marktstraße 2, 47051 Duisburg

Festivalrestaurant und Festivalcafé

Für Verpflegung ist bestens gesorgt! Das Frühstück gibt es für akkreditierte Festivalgäst*innen in den bereitgestellten Unterkünften. Mittag- und Abendessen werden für alle angemeldeten Festivalgäst*innen im Festivalrestaurant „Bora“ als Buffet bereitgestellt. In den Kaffeepausen ist das anliegende Festivalcafé „Movies“ geöffnet und bietet für Selbstzahlende verschiedene kalte und warme Snacks und Erfrischungen. Zum feierlichen Ausklang nach der Preisverleihung am Samstagabend laden wir alle Festivalgäst*innen ins Movies ein, gemeinsam mit uns anzustoßen.

Restaurant „Bora“

Dellplatz 16 a, 47051 Duisburg

Café „Movies“

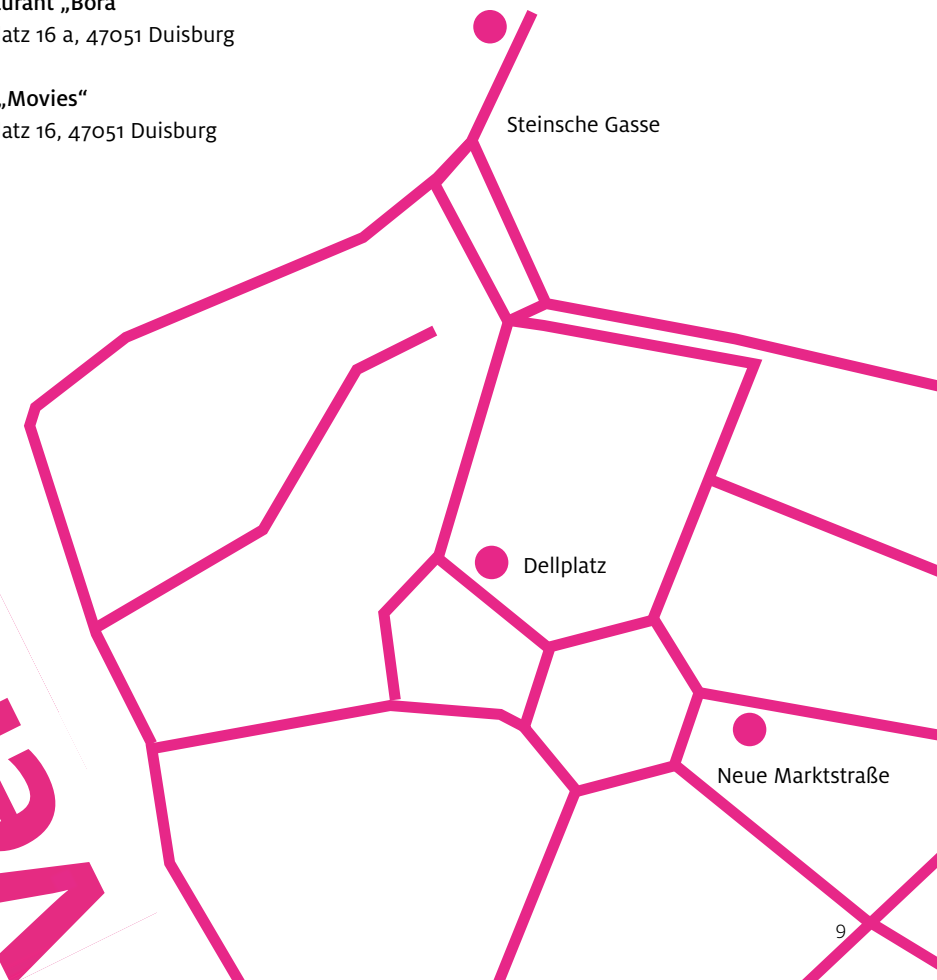
Dellplatz 16, 47051 Duisburg

Workshops und Rahmenprogramm

Auch in diesem Jahr bieten wir außerhalb des Kinosaals wieder ein vielfältiges Workshop- und Rahmenprogramm an. Neben den offenen Angeboten des Spielmobils für die Kleinsten und einem Skate- und Graffiti-Workshop auf dem Dellplatz, bieten wir am Samstagvormittag in der VHS Duisburg verschiedene Film- und Medienworkshops sowie eine interaktive Stadtführung durch die Duisburger City an.

VHS Duisburg

Steinsche Gasse 26, 47051 Duisburg



Deutscher Jugendfilmpreis

Seit 1988 ist der Deutsche Jugendfilmpreis ein bundesweites Forum für die Produktionen junger Filmemacher*innen bis 25 Jahre. Der Wettbewerb ist offen für alle Themen und Umsetzungsformen, schreibt aber zusätzlich jedes Jahr ein besonderes Jahresthema aus. 2025 lautet das Jahresthema „Alles gut“. Alle Einreichungen wurden zunächst vom Auswahlgremium gesichtet, das die besten Filme zur Bewertung an die Jury weitergab. Diese entschied schließlich über die Preisträger*innen in den verschiedenen Altersgruppen. Die Jury wird durch die Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend berufen.

www.deutscher-jugendfilmpreis.de

Sechs Kategorien:

- Altersgruppe bis 10 Jahre
- Altersgruppe 11 – 15 Jahre
- Altersgruppe 16 – 20 Jahre
- Altersgruppe 21 – 25 Jahre
- Jahresthema „Alles gut“
- Team-Award

Deutscher Generationenfilmpreis

Der 1998 gegründete Wettbewerb Deutscher Generationenfilmpreis richtet sich an junge Filmschaffende bis 25 Jahre, die sich inhaltlich mit dem Thema Alter(n) befassen, sowie an ältere Filmemacher*innen ab 60 Jahre. Ebenso sind Gemeinschaftsarbeiten beider Altersgruppen zum Wettbewerb zugelassen. Er ist offen für alle Genres und Umsetzungsformen, schreibt aber jedes Jahr ein zusätzliches Jahresthema aus. Auch in diesem generationenübergreifenden Filmwettbewerb lautet das diesjährige Jahresthema „Alles gut“. Alle Einreichungen wurden zunächst vom Auswahlgremium gesichtet. Die durch die Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend berufene Fachjury entschied anschließend über die Preisträger*innen in den verschiedenen Altersgruppen.

www.deutscher-generationenfilmpreis.de

Vier Kategorien:

- Altersgruppe 60plus
- Generationenübergreifend
- Jahresthema „Alles gut“
- Team-Award

Preisgelder

In jeder Kategorie der beiden Wettbewerbe werden drei Auszeichnungen vergeben. Sie würdigen kreative und inhaltlich herausragende Beiträge und sind mit jeweils 500 Euro dotiert. Aus diesen drei Auszeichnungen pro Kategorie wird zudem ein Hauptpreis gekürt, der mit weiteren 500 Euro ausgezeichnet wird – für besondere künstlerische Qualität oder gesellschaftliche Relevanz.

Preis der Stadt Duisburg

Die doxs!-Jugendjury verleiht den Preis der Stadt Duisburg. Gemeinsam mit dem Publikum sichtet sie alle Festivalbeiträge live vor Ort. Aus den insgesamt 42 Festivalfilmen wählen die Jugendlichen ihren Favoriten – und bringen so ihre Perspektive in die Preisvergabe ein. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert und wird von der Stadt Duisburg gestiftet.

Publikumspreis

Alle Festivalbesucher*innen sind eingeladen, über ihren Lieblingsfilm aus dem gesamten Programm abzustimmen. Der Beitrag mit den meisten Stimmen erhält den Publikumspreis. Dieser ist mit 1.000 Euro dotiert und wird vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gestiftet.

Preisgelder.
Kategorien.

Auswahlgremien · Jurys

Jury Deutscher Jugendfilmpreis

- **Ilona Herbert**
Medienpädagogin im JFF –
Institut für Medienpädagogik – München
- **Tajo Hurre**
Drehbuchautor*in, Regisseur*in und
ehemalige*r Preisträger*in – Darmstadt
- **Arne Papenhagen**
Geschäftsführer am Institut für
Neue Medien – Rostock
- **Lotte Ruf**
Produzentin | Goldstoff Filme GmbH –
Berlin & NRW

Auswahlgremium

Deutscher Jugendfilmpreis

- **Hannes Güntherodt**
Projektleitung Deutscher Multimediapreis
mb21 | Medienkulturzentrums Dresden –
Dresden
- **Andy Happel**
Freier Fotograf – Hannover
- **Tanja Tlatlik**
Festivalleitung doxs! – Duisburg
- **Johann Schultz**
Filmemacher und Medienpädagoge – Kiel
- **Stefan Stiletto**
Freier Filmpädagoge – Aresing
- **Kaddi Wandaogo**
Schauspieler*in und Filmemacher*in – Köln

Jury Deutscher Generationenfilmpreis

- **Jacqueline Jansen**
Regisseurin, Autorin und ehem.
Preisträgerin – Berlin
- **Mohammad Ali Karimkhani**
Filmemacher und ehem. Preisträger – Berlin
- **Imke Nagel**
Kulturpädagogin und -geragogin | kubia –
Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung
im Alter und inklusive Kultur – Köln
- **Rainer Sioda**
Freier Fotograf – Berlin
- **Emily Scharwächter**
Masterstudentin Kulturelle Bildung PH
Ludwigsburg – Stuttgart

Auswahlgremium Deutscher Generationenfilmpreis

- **Jana Hochdorfer**
Masterstudentin Kulturelle Bildung PH
Ludwigsburg – Stuttgart
- **Jan Schmolling**
Initiator und ehem. Projektleiter des Deut-
schen Generationenfilmpreises – Wuppertal
- **Holger Twele**
Freier Filmjournalist und Filmpädagoge –
Nieder-Roden

doxs!-Jugendjury

- **Nina Cosic**
Schülerin – Steinbart-Gymnasium –
Duisburg
- **Martha Leidorf**
Schülerin – Neues Gymnasium – Bochum
- **Mika Kleffner**
Schüler – Albert-Einstein-Gymnasium –
Duisburg
- **Lino Rupprecht**
Schüler – Mannesmann Gymnasium –
Duisburg
- **Arvid Schrör**
Schüler – Gymnasium in den Filder Benden –
Moers
- **Samira Yartaoui**
Schülerin – Neues Gymnasium – Bochum

Freitag, 13. Juni
14.00 – 16.00 Uhr

Eröffnung
13.30 – 14.00 Uhr



Wissen, wann es Zeit ist zu gehen

Eine durchtanzte Nacht. Eine neue Bekanntschaft. Rauch an den Klamotten. Und da ist noch dieser Familientermin. Toni muss zu einer Beerdigung.

Finn Neubert, Julia Bettermann, Nick J. Schuck, Alessandra Albano, Serafina Knapp, Luisa Buchholz, Franziska Schellhorn | 24 J

Köln – Nordrhein-Westfalen

11:07 min | ab 0



Huhuu, das unheimlich Geheul

Jemand hat die Gummibärchen vom Vogel geklaut. Die Ratte könnte helfen, – aber kann man ihr trauen? Sie hat da so was Rotes am Maul.

Kindergruppe Kita Münsterstraße / Kunstreich im Pott e. V. | 4 – 7 J

Dortmund – Nordrhein-Westfalen

8:20 min | ab 0



James Blond – auf weltbewegender Mission

James Blond ist unterwegs. In Duisburg. Er jagt einen Fluchtplanfälscher.

Henri van Hettinga Voß, John Falkenhahn | 15 J

Willich – Nordrhein-Westfalen

3:23 min | ab 0



In Between

Ira macht sich Gedanken, wie es ihrer Familie in der Ukraine geht. Und sie fragt sich, wie es sich anfühlt, wieder das zu machen, was sie früher gerne gemacht hat.

Ilja Kislitsyn, Sebastian Just | 24 J

Wuppertal – Nordrhein-Westfalen

15:28 min | ab 6



Wir gehen Hof

Die Messestadt München. Aber dieses Mal von denen erzählt, die dort leben.

Wir gehen Hof Clique | 16 – 19 J

München – Bayern

12:43 min | ab 0



Holzläufer

Der Baum versorgt die Maschine, die ihn trägt, mit Energie. In der Maschine kämpft ein Arbeiter gegen die Kraft der Natur.

Philipp Krautschick | 25 J

Moritzburg – Sachsen

15:00 min | ab 6



Jagen

Der 60-jährige Oskar wird heute Nacht zur Beute werden, wenn die örtliche Jugend herumstreunt und das Jagen beginnt.

Ben Moore | 21 J

Darmstadt – Hessen

6:29 min | ab 12



KetchUp

Eine junge Frau auf der Flucht und auf der Suche nach Erlösung. Blut klebt an ihren Schuhen und irgendwer klopft an die Himmelstür.

Luca Hoppe, Theresa von Heydebreck, Anna Messerschmidt | 22 – 23 J

Münster – Nordrhein-Westfalen

3:06 min | ab 12

Filmblock.!

Freitag, 13. Juni
16.30 – 18.30 Uhr



Nachbarschaft

Füreinander da sein, sich helfen, Obst schenken, ärgern, schimpfen, tratschen – so ist das mit den lieben und den nicht ganz so lieben Nachbar*innen.

Ferienkinder Altranft | 7 – 10 J
Bad Freienwalde – Brandenburg
4:59 min | ab o



Auf Achse

Diese Dokumentation „rollt“ durch die Generationen und zeigt, dass ein Shopping-Trolley mehr sein kann als nur eine Einkaufshilfe.

Paul Pietrek | 25 J
Berlin
6:02 min | ab o



Romnja Rangers

Vergesst all die Superheld*innen, die ihr bisher kanntet. Hier kommen die Romnja Rangers!

Jana Beganovic, Jelena Beganovic, Gabi Asanovic, Zlata Stefanovic, Samira Stefanovic, Petra Smailovic | 12 – 18 J
Hamburg
15:01 min | ab o



Triumph

Domenik und Isabell sitzen sich gegenüber. Anspannung, Blicke, bohrende Fragen und unangenehme Antworten.

Till Rosner | 23 J
Hannover – Niedersachsen
4:23 min | ab 6



Eigentlich wollte ich nicht lange bleiben

Eine biografische Auseinandersetzung mit dem Wandel in der psychiatrischen Begleitung – von den 1970er Jahren bis heute.

Andreas Grützner | 62 J
Hamburg
23:22 min | ab o



Der alte Mann von nebenan

Vier Freundinnen erzählen sich nach der Schule seltsame Gerüchte über einen mysteriösen alten Mann und beschließen, der Wahrheit auf den Grund zu gehen.

Sophie Medienwerkstatt e.V. | 11 – 14 + 76 J
Hagenow – Mecklenburg-Vorpommern
14:02 min | ab o



Alles Gucci

Eine sommerliche Geschichte über zwei Freunde, Döner mit und ohne Soße, ziemlich viele Vorurteile und eine Erpressung.

Jonathan Ohlrogge, Benjamin Richter | 17 – 19 J
Hamburg
13:36 min | ab 12

Filmblock.drei!

Freitag, 13. Juni
20.00 – 22.30 Uhr



Un Portrait de la Ani Cerezo

Was braucht es zum Glücklichein? Für Großmutter Ani nicht viel. Ein ruhiges Dorf, etwas Sonne und das Gefühl: Ya está – alles ist gut!

Luna Garcia | 21 J
Bruchköbel – Hessen
5:02 min | ab 0



Gemeinsam gegen das Einhorn

Ins Sommercamp mit der besten Freundin? Super! Aber im Camp fühlt sich Nastii plötzlich ziemlich allein. Zum Glück taucht ein Einhorn auf. Oder zum Unglück.

OLAMICORAMA | 10 – 18 J
Berlin
20:07 min | ab 0



Rak-Rakk

Zwei arbeitsfaule Außerirdische landen in Hamburg. Eigentlich ganz nett da. Nur: Es gibt kein Rak-rakk. Und ohne Rak-rakk sinkt das außerirdische Energie-Level.

Bela Brillowska | 19 J
Hamburg
21:28 min | ab 6



Ich sehe mich nicht

Wischen, daddeln, fernsehen. Repeat. Manchmal wäre es gut, wenn da jemand wäre, der einem sagt, dass es so nicht weitergehen kann.

Paul Spiff | 14 J
Zolling – Bayern
5:22 min | ab 0



Gedanken im Sonnenlicht

Oh, dieser schöne Apfel! Mach dir nicht so viele Gedanken! Beiß rein! Die Welt wird eine andere sein!

Nikita Koppert | 19 J
Frankfurt am Main – Hessen
11:12 min | ab 12



Female Walk

Sechs Menschen um einen runden Tisch. Drei Männer. Drei Frauen. Eingespielte und erlernte Rollen. Hier läuft etwas schief. Zeit, aufzustehen und zu gehen.

Lilith Gosmann | 23 J
Dortmund – Nordrhein-Westfalen
10:11 min | ab 12



Rote Wurzeln

Der narrative Dokumentarfilm erzählt die persönliche Geschichte einer Migrantentochter, die sich in das schwindende Dorf ihrer Vorfahren begibt.

Ina Chi | 24 J
München – Bayern
22:02 min | ab 0



Eine Liebesgeschichte

Sommer 2016. Die Fußball-EM in Frankreich. Ina und ihr neuer Freund gelten in der Clique als Traumpaar. Aber da sind auch die festen Griffe und die Beleidigungen.

Lea Zitzenbacher | 23 J
Ludwigsburg – Baden-Württemberg
7:45 min | ab 12

Freitag, 13. Juni 2025

ERÖFFNUNG

13.30 – 14.00 Uhr

FILMBLOCK eins 14.00 – 16.00 Uhr

Wissen, wann es Zeit
ist zu gehen
11:07 min, ab o

Huhuu, das unheim-
liche Geheul
8:20 min, ab o

James Blond – auf welt-
bewegender Mission
3:23 min, ab o

In Between
15:28 min, ab 6

Wir gehen Hof
12:43 min, ab o

Holzläufer
15:00 min, ab 6

Jagen
06:29 min, ab 12

KetchUp
3:06 min, ab 12

FILMBLOCK zwei 16.30 – 18.30 Uhr

Nachbarschaft
4:59 min, ab o

Auf Achse
6:02 min, ab o

Romnja Rangers
15:01 min, ab o

Triumph
4:23 min, ab 6

Eigentlich wollte ich
nicht lange bleiben
23:22 min, ab o

Der alte Mann von
nebenan
14:02 min, ab o

Alles Gucci
13:36 min, ab 12

Abendessen
18.30 – 20.00 Uhr

FILMBLOCK drei 20.00 – 22.30 Uhr

Un Portrait de la Ani
Cerezo
5:02 min, ab o

Gemeinsam gegen
das Einhorn
20:07 min, ab o

Rak-Rakk
21:28 min, ab 6

Ich sehe mich nicht
5:22 min, ab o

Gedanken im
Sonnenlicht
11:12 min, ab 12

Female Walk
10:11 min, ab 12

Rote Wurzeln
22:02 min, ab o

Eine Liebesgeschichte
7:45 min, ab 12

Samstag, 14. Juni 2025

WORKSHOPS

9.00 – 11.00 Uhr

FILMBLOCK vier 11.30 – 13.00 Uhr

VOLL VERDREHT
5:05 min, ab o

...gedanken
3:22 min, ab o

Grünflächen
6:45 min, ab 6

Die Planetenreise
1:54 min, ab o

Crepra
45:42 min, ab 6

Mittagessen

13.00 – 14.30 Uhr

FILMBLOCK fünf 14.30 – 16.30 Uhr

Autonomie
8:51 min, ab o

Micky Maus und
seine Freunde
7:41 min, ab o

Wildbienen
4:10 min, ab o

Hauptsache:
Alles gut!
5:28 min, ab o

Jambo Afrika
6:25 min, ab o

Ostschlager ist tot. Lan-
ge lebe der Ostschlager!
15:00 min, ab o

Neun Tage im August
17:03 min, ab 12

Fragments
6:57 min, ab 12

FILMBLOCK sechs 17.00 – 18.30 Uhr

Ananas.mp4
15:04 min, ab o

The Thin Line
4:41 min, ab o

Ein Stückchen
Ewigkeit
5:59 min, ab o

Ein Krokodil dreht
durch
8:35 min, ab o

Der Pfandflaschen-
sammler
7:01 min, ab 6

Ein Wald aus Worten
5:19 min, ab 12

Abendessen
18.30 – 20.00 Uhr

PREISVERLEIHUNG
20.15 – 22.15 Uhr

Sonntag, 15. Juni 2025

JURYGESPRÄCH

11.00 – 12.30 Uhr

Hafenrundfahrt 13.00 – 15.30 Uhr

doxs!-Jugendjury
Takeover
16.00 – 17.30 Uhr

Altersfreigabe

Die Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) hat die Filme im Programm des 38. Bundes.Festival.Film. in Duisburg geprüft und zur Vorfüh- rung für Kinder und Jugendliche mit den gekennzeichneten Al- tersbeschränkungen für diese Veranstal- tung freigegeben.

Samstag, 14. Juni
11.30 – 13.00 Uhr



VOLL VERDREHT

Das Land ist karg, der Kapitän will weg. Mit Boot und Papagei sticht er in See. So leicht ist ein Neuanfang allerdings nicht.

Reyk Appenzeller | 16 J
Stuttgart – Baden-Württemberg
5:05 min | ab 0



...gedanken

Ein alter Mann versinkt in düstere Tagträume, aus denen ihn sein Hund in die helle Wirklichkeit zurückführt.

Werner Handl | 81 J
Mönchengladbach – Nordrhein-Westfalen
3:22 min | ab 0



Grünflächen

Ein Friedhof, eine junge Frau und ein Gartenarbeiter. Ordnung muss sein und Trauer verbindet.

Noah Bösel | 18 J
Stuttgart – Baden-Württemberg
6:45 min | ab 6



Die Planetenreise

Umweltkatastrophen, Umweltverschmutzung, Krieg. Kein Wunder, dass der Außerirdische nicht auf der Erde bleiben will. Auf zu neuen Planeten!

Rana Böhmer | 9 J
Köln – Nordrhein-Westfalen
1:54 min | ab 0



Срепта

Dokumentarfilm über eine Mutter-Tochter-Beziehung, die zwischen Liebe, Trauer und Wut balanciert, wobei die Mutter mit lange Verdrängtem konfrontiert wird.

Anastasiia Hrechka | 21 J
Köln – Nordrhein-Westfalen
45:42 min | ab 6

Filmblock. fünf

Samstag, 14. Juni
14.30 – 16.30 Uhr



Autonomie

Wenn Smartwatches mitdenken und Apps Entscheidungen treffen, was bleibt dann eigentlich noch vom eigenen Willen?

Waltraut Kruse | 72 J
Leonberg – Baden-Württemberg
8:51 min | ab o



Micky Maus und seine Freunde

Ach, waren das noch Zeiten, als alle Micky kannten. Heute gucken sie nur noch in ihr Handy.

Jugendfilm e. V. | 7 – 14 J
Hamburg
7:41 min | ab o



Wildbienen

Eingefangen in der ruhigen Beobachtung eines Insektenhotels, führt diese bedächtige Reise in die Welt der Wildbienen.

Angela Bruch | 77 J
Germering – Bayern
4:10 min | ab o



Hauptsache: Alles gut!

Diagnosen. Raster. Treppen. Blicke. Und ganz viele Hauptsachen, die gar keine Hauptsachen sind.

film.maus.schnitt | 23 – 24 J
Münster – Nordrhein-Westfalen/Karlsruhe – Baden-Württemberg
5:28 min | ab o



Jambo Afrika

Das Leben der Wildtiere in der afrikanischen Savanne wird gestört. Ein Wilderer macht Jagd auf sie. Aber eine Antilope besitzt magische Kräfte.

Océane Mirschel | 12 J
Dresden – Sachsen
6:25 min | ab o



Ostschlager ist tot. Lange lebe der Ostschlager!

Siegfried Trzöß ist Radiomoderator aus Ost-Berlin. Mit seinen Radioshows arbeitet er unermüdlich daran, die Erinnerung an den ost-deutschen Schlager am Leben zu halten.

Nik Azad | 25 J
Berlin
15:00 min | ab o



Neun Tage im August

Komm, wir machen einen Schwangerschaftstest! Nur so zum Spaß! Was soll schon passieren?

Ella Knorz | 24 J
München – Bayern
17:03 min | ab 12



Fragments

Ein Bergsteiger stürzt in die Tiefe. Und in sich selbst. Bruchstücke eines Lebens.

Andreas Dürr | 20 J
Bernstadt – Baden-Württemberg
6:57 min | ab 12

Filmblock.secs

Samstag, 14. Juni
17.00 – 18.30 Uhr



Ananas.mp4

Eine Liebe in Videoschnipseln aus vergangenen Tagen. Wie war das noch damals, mit Peddy, Ronja und dem Ananasglas?

Drehmetrie | 22 – 25 J
München – Bayern
15:04 min | ab 0



The Thin Line

Ein alter Mann verirrt sich in einem Labyrinth aus brüchigen Erinnerungen – bis der Besuch seiner Tochter etwas in ihm aufrührt.

Jaki Dell'Oro | 23 J
Berlin
4:41 min | ab 0



Ein Stückchen Ewigkeit

Was wäre, wenn eine alte Uhr uns unsere Erinnerungen zeigen könnte? Eine betagte Frau findet sie. Und bald weiß sogar der König davon ...

AnDoCa | 55 – 77 J
Germering – Bayern
5:59 min | ab 0



Ein Krokodil dreht durch

Oje oje, das Krokodil hat Milas Hund Charly verschlungen. Jetzt ist dem Krokodil schlecht. Und Mila will Charly zurück.

AG Trickfilm und Co. der Comenius-Schule Potsdam |
18 – 19 J
Potsdam – Brandenburg
8:35 min | ab 0



Der Pfandflaschensammler

Ein 17-Jähriger wächst im Schatten seiner suchterkrankten Mutter auf und trägt mehr, als ein Jugendlicher tragen sollte.

Sadegh Habibi | 17 J
Liederbach – Hessen
7:01 min | ab 6



Ein Wald aus Worten

Sie schreibt. Sie läuft durch den Wald. Sie schreibt. Sie wird angegriffen. Sie schreibt. Wer denkt sich hier wen aus?

Linus Bockskopf | 15 J
Deutsch Evern – Niedersachsen
5:19 min | ab 12

Preisverleihung

Jurygespräch

Feierliche Preisverleihung

Samstag, 14. Juni 2025, 20.15 – 22.15 Uhr,
Ort: filmforum Duisburg, Dellplatz 16

Am Samstagabend ist es Zeit für den Höhepunkt des Bundes.Festival.Film.: Die feierliche Preisverleihung! Bis zu 20.000 Euro Preisgeld werden in den Wettbewerben Deutscher Jugendfilmpreis und Deutscher Generationenfilmpreis in verschiedenen Altersgruppen und Wettbewerbskategorien vergeben. Außerdem wird ein Film mit dem Preis der Stadt Duisburg und ein Film mit dem Publikumspreis mit jeweils 1.000 Euro ausgezeichnet. Rollt den roten Teppich aus, macht euch hübsch und bereitet eure Dankesrede vor. Wir sind bereit mit euch zu feiern!

Jurygespräch

Sonntag, 15. Juni 2025, 11.00 – 12.30 Uhr,
Ort: Bora (Studio), Dellplatz 16 a

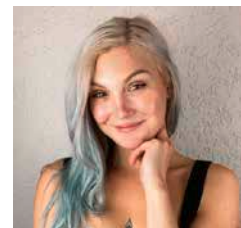
Die Preise sind vergeben, Lobeshymnen wurden gesungen, Urkunden überreicht. Weil die Preisverleihung aber so viel Programm beinhaltet, bleibt kaum Zeit, um wirklich im Detail über eure Filme zu diskutieren und von der Jury zu erfahren, wie sie zu ihrer Entscheidung gekommen ist. Deshalb gibt es beim Jurygespräch die Chance, eure Fragen an die Jury loszuwerden. Was macht für sie einen guten Film aus? Welche Film-Klischees nerven sie? Was hat ihnen an eurem Film besonders gefallen? Es soll dabei nicht darum gehen, die Entscheidungen der Jurys in Frage zu stellen oder eine Rechtfertigung zu fordern. Nutzt die Chance, euch von unseren Expert*innen ein paar Tipps und Ideen für eure nächsten Filmprojekte zu holen. Im Anschluss an das Gespräch besteht die Möglichkeit zum weiteren informellen Austausch.

Unsere Moderatoren*innen

Auf der Bühne finden nach jedem Film Gespräche mit den eingeladenen Filmemacher*innen statt, die von unserem Moderations-Team begleitet werden. Auch durch die feierliche Preisverleihung und das Jurygespräch führt unser sympathisches Moderations-Duo.

Kristina Paulini

... studierte Klavier und Elementare Musikpädagogik am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg. 2020 stieg sie als Werkstudentin beim Münchner Radiosender egoFM ein und wurde dort im Anschluss als Kampagnenmanagerin und Redaktionsmitglied angestellt. Auch on air ist sie zu hören und moderiert zudem Events und Festivals in und außerhalb des Senders. Seit ihrer Anstellung entwickelte sich ihr Aufgabenbereich mehr und mehr hin zur Content-Erstellung für Social Media. Hier lebt die Hobby-Cineastin ihre Leidenschaft für alles Filmische aus – sie scriptet, spielt, filmt und schneidet Videos für Instagram und



TikTok. Auch für ihre Band „Fliegende Haie“ entwickelt und produziert sie regelmäßig Musikvideos.

Peter G. Dirmeier

... ist Wahl-Hamburger und moderiert seit nunmehr 25 Jahren auf Filmfestivals, u. a. Internationale Kurzfilmtage Oberhausen, Filmfest Hamburg, Zurich Film Festival. Außerdem übersetzt und spricht er Filme live im Kino ein (Voice Over). Beim DEA Film Festival in Tirana/Albanien saß er 2021 als Präsident der Spielfilm-Jury vor und durfte so mal die Seiten wechseln. Als gelernter Schauspieler sieht man ihn in Produktionen seiner 2003 gegründeten Company „echtzeit entertainment Hamburg“ bei denen er auch Regie führt. Als Sprecher ist er derzeit in aktuellen Folgen des EUROPA-Verlags zu hören: „Die Drei ???“, „TKKG“, „Fünf Freunde“ u. a. Mehr: www.petergdirmeier.de



Spielmobil des BDKJ

Freitag, 13. Juni 2025, 13.00 – 19.00 Uhr

Samstag, 14. Juni 2025, 11.00 – 16.00 Uhr, Ort: Dellplatz

Erkundet den Dellplatz mit Bewegungsspielen und erschafft mit Kreide eure eigene bunte Welt. Das Spielmobil ist ein mobiles Freizeitangebot des BDKJ Duisburg, das durch gemeinsames Spielen neue Begegnungen ermöglicht. Die perfekte Pause zwischen den Kinovorführungen: In der Sonne relaxen oder sich an den Bewegungsmaterialien ausprobieren, alles ist möglich.

Das Spielmobil ist in den angegebenen Zeiten zugänglich. Keine Anmeldung erforderlich.

Skate-Workshop

Freitag, 13. Juni 2025, 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, 14. Juni 2025, 13.30 – 20.00 Uhr, Ort: Dellplatz

Schnappt euch ein Board und rollt über den Duisburger Dellplatz! Von Anfänger*innen bis Erfahrene. Der Skateboard-Verein Duisburg e. V. liefert Boards und Anleitungen. Hier seid ihr herzlich willkommen, euch auf dem Brett auszuprobieren.

Das Angebot ist in den angegebenen Zeiten zugänglich. Keine Anmeldung erforderlich.

Interaktive Stadtführung

Samstag, 14. Juni 2025, 9.30 – 11.00 Uhr,

Treffpunkt: vor dem filmforum, Dellplatz 16

Erstmal genug Kinoluft geschnuppert und ihr wollt statt einen Workshop zu besuchen lieber die Stadt erkunden? Kein Problem! Das Duisburger Stadtspiel ist wie eine klassische Schnitzeljagd aufgebaut, die die Spieler*innen zu verschiedenen Orten in der Stadt führt. Während der Tour durch Duisburg seht ihr unterschiedliche Sehenswürdigkeiten und ihr erfahrt so einige kuriose und lustige Hintergründe über die Stadt. Ein Angebot des Stadtmarketing Duisburg für die ganze Familie.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Vorherige Anmeldung erforderlich per Mail an bundesfestival@kjf.de oder im Festivalzentrum vor Ort.

Rahmenprogramm

Space-Graffiti-Workshop

Samstag, 14. Juni 2025, 13.30 – 20.00 Uhr, Ort: Dellplatz

Es wird bunt: Beim Space-Graffiti-Workshop könnt ihr mit Streetart-Profi Christian Dünow in die Welt der Farben, Sprühköpfe und Schablonen eintauchen. Hier heißt es: ausprobieren, kreativ sein und euer eigenes Space-Graffiti gestalten!

Das Angebot ist in der angegebenen Zeit zugänglich. Keine Anmeldung erforderlich.

Hafenrundfahrt

Sonntag, 15. Juni 2025, 13.00 – 15.30 Uhr,

Treffpunkt: 12.30 Uhr, vor dem filmforum, Dellplatz 16

Duisburg – eine Hafenstadt? Lasst euch überraschen vom weltweit größten Binnenhafen, der mit 22 Hafenbecken und ca. 180 ha Wasserfläche neue Maßstäbe setzt. Gastgeber eurer Hafenrundfahrt ist die Weisse Flotte Duisburg. Alle Schiffe verfügen über ein gastronomisches Angebot, moderne Technik, verschiedene Decks mit Salons und Panoramablick.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Vorherige Anmeldung erforderlich per Mail an bundesfestival@kjf.de oder im Festivalzentrum vor Ort.

Workshops

Film- und Medien-Workshops

Samstag, 14. Juni 2025, 09.00 – 11.00 Uhr,
Ort: VHS Duisburg, Steinsche Gasse 26

Die Workshopangebote sind kostenfrei und finden parallel zueinander am Samstagvormittag statt. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Vorherige Anmeldung erforderlich per Mail an bundesfestival@kjf.de oder im Festivalzentrum vor Ort.

Action hoch drei mit dem Greenscreen (ab 4 Jahre)

1 ... 2 ... 3 und Action! An drei verschiedenen Mitmachstationen mit dem Greenscreen können Klein (und Groß) experimentieren, sich kreativ ausleben und fotografisch in fremde Welten träumen. Die entstandenen Kunstwerke werden anschließend auf der großen Leinwand bestaunt. Ein Angebot der filmothek der jugend NRW e. V.

(max. 12 Teilnehmende)

KI-Drehbuch-Werkstatt: Deine Story mit KI? (ab 10 Jahre)

Kann KI dir beim Geschichten ausdenken für Filme helfen? Wir testen gemeinsam Tools, die Bilder und Texte machen, und basteln damit an einem kleinen Drehbuch. Gemeinsam stellen wir uns die Frage: Was bringt das wirklich für deine Kreativität und wo sind die Probleme, wenn Computer mitmischen? Der Workshop wird angeboten vom jfc Medienzentrum.

(max. 10 Teilnehmende)

Der Zauber von Super8 (ab 12 Jahre)

Spontanfilmen und bioentwickeln in selbstgerührter Suppe! Ein experimenteller Miniworkshop mit und von der international erfolgreichen Super-8-Kurz- und Experimentalfilmerin Dagie Brundert.

(max. 15 Teilnehmende)

Es beginnt immer mit uns – Ein Workshop für vielfältiges Erzählen (ab 14 Jahre)

Aus welcher Perspektive erzähle ich? Wer ist mein Publikum? Wen schließe ich aus? In einer Reflektion über unsere Position in der Gesellschaft, beginnen wir zu verstehen, wie vielfältige Geschichten funktionieren – oder eben nicht. Ziel des Workshops ist es, die Beziehung zwischen Filmemacher*innen und in Hinblick auf Diversität zu begreifen und als dramaturgisches Instrument zu nutzen.

(max. 12 Teilnehmende)

Awareness.konzept

Was Awareness für uns bedeutet

Awareness heißt für uns: aufmerksam sein – für sich selbst, für andere und für persönliche Grenzen. Diese Haltung leben wir auch auf unserem Festival. Wir stehen für ein respektvolles und diskriminierungssensibles Miteinander. Das bedeutet: Null Toleranz gegenüber Diskriminierung! Dazu zählen für uns Rassismus, Sexismus, Queerfeindlichkeit, Ableismus, Antisemitismus und weitere Formen von Ausgrenzung. Wir setzen uns für respektvolle Kommunikation auf Augenhöhe ein, zeigen Solidarität mit Betroffenen und bleiben offen und lernbereit.

Unser Awareness-Team ist während des Festivals gut sichtbar in pinken Westen unterwegs. Die Teammitglieder sind sensibilisiert, ansprechbar und für dich da, wenn du Unterstützung brauchst. Sie hören dir zu, glauben dir und begleiten dich – so, wie es für dich richtig ist.

Wenn du selbst eine unangenehme oder grenzüberschreitende Situation erlebst oder Zeug*in davon wirst, bist du nicht allein. Du kannst jederzeit das Awareness-Team ansprechen, den Rückzugsraum im Festivalzentrum (Neue Marktstraße 2) nutzen oder uns über die Festivalhotline (Tel. 02191 / 794257) erreichen. Du entscheidest, was du brauchst und was passieren soll.

Awareness ist für uns kein Extra – sie ist Teil unseres gemeinsamen Miteinanders. Lasst uns Verantwortung füreinander übernehmen und Räume schaffen, in denen sich alle sicher, frei und wohlfühlen können.

Auch bei der Auswahl der Filme im Festivalprogramm achten wir auf mögliche Reizthemen. Content Notes geben Hinweise darauf, welche Themen in den Filmen behandelt werden, und helfen dir dabei, informierte Entscheidungen zu treffen. Du allein bestimmst, was du dir anschauen möchtest.

Filmblock 1: Content Notes

Wissen, wann es Zeit ist zu gehen:

starke Lichtreflexe

In Between:

Krieg / Flucht

Jagen:

Bedrohung / Androhung von körperlicher Gewalt / Darstellung von Tod und Sterben

KetchUp:

Darstellung von Tod und Sterben / Blut

Filmblock 2: Content Notes

Romnja Rangers:

Diskriminierung von Sinti*zze und Rom*nja

Eigentlich wollte ich nicht lange bleiben:

Nationalsozialismus / Euthanasie / Ableismus

Alles Gucci:

Erpressung

Filmblock 3: Content Notes

Rak-Rakk:

starke Lichteffekte

Gedanken im Sonnenlicht:

Blut / starke Lichtreflexe

Female Walk:

starke Lichtreflexe

Eine Liebesgeschichte:

Häusliche Gewalt / Sexualisierte Gewalt

Filmblock 4: Content Notes

...gedanken:

Selbstverletzung / Suizidgedanken

Grünflächen:

Trauer

Crepra:

Häusliche Gewalt

Filmblock 5: Content Notes

Hauptsache: Alles gut!:

Ableismus

Neun Tage im August:

Schwangerschaftsabbruch / Blut

Fragments:

Darstellung von Tod und Leichen / Nahtoderfahrung

Filmblock 6: Content Notes

Der Pfandflaschensammler:

Alkoholismus

Ein Wald aus Worten:

Bedrohung und Verfolgung

Content.Notes

Festivalteam.

Veranstalter

Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF)

Küppelstein 34
42857 Remscheid
Telefon: 02191 / 79 42 57
E-Mail: bundesfestival@kjf.de
www.kjf.de

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche

c/o VHS der Stadt Duisburg
Steinsche Gasse 26
47051 Duisburg
Telefon: 0203 / 283 41 64
E-Mail: kommunikation@do-xs.de
www.do-xs.de

Festivalhotline

Tel. 02191 / 794257

Ansprechpartner*innen.

Pressearbeit

Marko Junghänel
junghaenel@kjf.de
Telefon: 0170 / 495 17 47

Team KJF

Anja Drees-Krampe
Christian Exner
Thomas Hartmann
Marko Junghänel
Ulrike Kluthe-Peiseler
Udo Lange
Martina Ledabo
Andrea Mittelbach
Dirk Oetelshoven
Leila Röderer
Nicole Rossa
Katarzyna Salski
Lisa Stein
Alexander Swan
Xi Zhao

Team doxs!

Marlon Miketta
Sina Musche
Luca Stradmann
Tanja Tlatlik
Jette Evers

Team filmforum

Martin Heilmann
Simone Scheidler
Patrick Schulte

Foto, Video & Social Media

Katrin Chodor
Tobias Lelgemann
Victoria Weigerding

Unterkünfte

Hotel Plaza Duisburg

Düsseldorfer Straße 54, 47051 Duisburg

Mercure Hotel Duisburg City

Landfermannstraße 20, 47051 Duisburg

Jugendjury: Takeover!

Bundes.Festival.Film. für alle

Sonntag, 15. Juni 2025, 16.00 – 17.30 Uhr,
Ort: filmforum Duisburg (kleiner Saal), Dellplatz 16

Was waren die Highlights des Festivals? Welche Filme haben die Jugendjury begeistert – und warum? Bei diesem Screening am Sonntagnachmittag zeigt die Jugendjury ihre Favoriten aus dem diesjährigen Programm des Bundes.Festival.Film., darunter auch den Preisträgerfilm der Stadt Duisburg. Das Angebot richtet sich ausdrücklich an das lokale Stadtpublikum: An alle, die neugierig sind auf junge Filmkunst, starke Perspektiven und persönliche Einblicke in die Auswahl der doxs!-Jugendjury.

Die Jugendjury führt durch das Programm, erzählt von ihren Sichtungen, Lieblingsszenen und den großen und kleinen Momenten, die sie bewegt haben. Eine wunderbare Gelegenheit, ausgewählte Filme des Festivals gemeinsam auf der großen Leinwand zu erleben – und einen direkten Blick auf die Highlights des 38. Bundes.Festival.Film. zu werfen.

Der Eintritt ist für alle Interessierten kostenfrei!

Hauptförderer des doxs!-Festivals ist das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

bundes.
38. festival.
film.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Weitere Förderer:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Veranstalter:

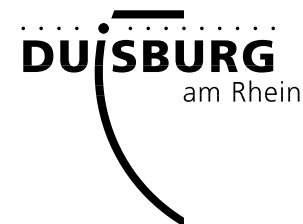


Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum

Partner:



Im Rahmen des:



38

Festival Bundes



www.bundesfestival.de